

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 116 (2022)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neue Wege

Bündner  
Spuren

## 4.22

Anstoss!

### Mitternachts- sonne

Iren Meier  
S. 3

Gefühlsduselei

### Genug Leben

Geneva Moser  
S. 29

Nadelöhr

### Nach dem Krieg

Matthias Hui  
S. 30

### «Dorf- kommunismus» in Graubünden?

Matthias Hui und Geneva Moser  
S. 6

### Das Puschlav: von Kirche, Kampf und Klosterfrauen

Patrizia Parolini  
S. 13

### Unaufhaltsame Veränderungen

Neue Wege-Gespräch mit  
Damiano Capelli, Erika Cahenzli, Linard Bardill  
S. 17

### Die Unsichtbaren: Traditionen von Frauen in Graubünden

Silke Margherita Redolfi  
S. 23



# Die Piazza

espresso und sirup  
auf dem runden tischchen  
auftritt rechts Herr Tosio  
mit den grossen ohren  
Tante Emmy die heitere  
religiös-soziale seele der familie  
(konfirmiert dazumal  
in Chur von Pfr. Leonhard Ragaz  
dessen werke im regal  
der getäferten stube)  
bestellt ihren caffè  
ich am eisstengel lutschend  
gegenüber die touristen  
vom bahnhof her  
Herr Bondolfi  
im blauen arbeitsmantel  
von Verdure e Vini  
tritt aus dem Caffè Annettinas  
Onkel Achille mit dem monokel  
(schon schwankend?)  
von links Milena auf dem velo vorbei!!  
keine chance des 9- bei der 14-jährigen  
San Vittores glocken hoch von links  
(Giuseppe e Maria weihnachtsjährlich)  
das postauto dreihornt  
die Via da Mez herauf  
der postchauffeur das zündhölzli  
zwischen den lippen  
wie auch Urs Widmer erzählt  
Gotti bestellt sich einen grappa  
Mami einen tee mit viel wasser  
schweizerkreuzlampions die filarmonia  
Ernesto an der tuba  
heimatreden männerriege  
pyramide im bengalischen rot  
die höhenfeuer auf Somdoss  
von rechts Pfarrer Marcus  
schreitet zur posta  
nun UBS mit leuchtreklame  
von links Herr Hildesheimer  
am arm seiner frau

Giulia schräg gegenüber  
in der drogheria  
(die geliebte des neuen pfarrers,  
sagt man)  
Herr Pozzi hoch im saurer  
der FM Brusio kurvt in die gasse  
um den skurrilen jugendstilbrunnen  
längst ersetzt durch  
einen schönschlichten  
die frauen Gay rechts  
von der protestantischen kirche  
unsere kinder am eisstengel lutschend  
bilder von schlammholzschutt  
meterhoch die alluvione  
sonnenschirme ragen gerissene  
skelette  
ein paar betritt die bar gegenüber  
im historischen Albrici vis-a-vis  
mit den sibyllinischen gemächern  
das verirrte auto sucht einen parkplatz  
Milena darf ich dir meine  
bubensehnsucht von damals erzählen  
ich bestelle mir einen grappa  
ah bun di, Marisa und Ulrich  
auch wieder hier  
familienessen nach  
der urnenbeisetzung  
im protestantischen friedhof  
rechts dahinter  
die namen der vorfahren  
grosseltern tanten  
unsere enkel am eisstengel lutschend  
heimatbühne der generationen  
von oben grüssen  
Piz Varuna (eisweiss gemindert)  
und der goldene engel mit der  
posaune  
auf die piazza

○ Conradin Konzetti, \*1943 in Poschiavo, ist in Pratteln aufgewachsen und hat in Basel, Berlin und Heidelberg Theologie studiert. Er war Pfarrer in Berlin und – ab 1976 – in Bern. Seit 2008 ist er pensioniert, er hält sich regelmässig im Puschlav auf.